



## DER SPÄTBERUFENE

*Karl „Kalle“ Dehler, Entwickler der Dehler 30 od und seit 1968 Regattasegler in verschiedenen Klassen*

Durch mein Segelidol Ulli Libor bin ich bei der Kieler Woche zum 2.4mR gekommen, seit 2017 besitze ich selbst so ein Boot. 2018 habe ich es eine halbe Saison gesegelt – und 2019 bin ich dann zur WM nach Genua gefahren. Knapp 100 Boote waren da am Start. Wir hatten unerwartet anspruchsvolle Bedingungen mit 15 bis 20 Knoten Windgeschwindigkeit und eineinhalb Meter Welle. Das war ich nicht gewohnt mit dem kleinen Boot! So nass bin ich seit Jollenzeiten nicht mehr geworden! Der 2.4er ist an sich leicht zu segeln, aber bei Regatten vorn mitzufahren ist schon schwierig. Weltmeisterin in dieser inklusiven Klasse wurde eine Frau mit Behinderung, Ulli Libor wurde Zehnter, und ich bin mit meinem zwölften Platz sehr zufrieden.

